Baschi Dürr nimmt mir weniger weg und ist deshalb mein Nationalrat.

Baschi Dürr fordert eine tiefere Steuerbelastung – nicht nur deshalb, weil Basel und die Schweiz in einem Standortwettbewerb stehen. Vielmehr ist es richtig, dass sich nicht die Bevölkerung, sondern die Politik rechtfertigen muss, wenn Abgaben an den Staat geleistet werden sollen. Als Präsident der Finanzkommission des Grossen Rats ist er mit den hiesigen Staatsfinanzen bestens vertraut. Er hat sich mehrfach für Steuersenkungen ausgesprochen und entscheidend dazu beigetragen, dass Basel-Stadt heute über eine klare Schuldenbremse verfügt. Diese Erkenntnisse und Erfahrungen wird Baschi Dürr als Nationalrat auch in der Bundespolitik umzusetzen wissen.

Baschi Dürr 2x auf jede Nationalratsliste.

Baschi Dürr kandidiert auf der Liste 1 der Basler FDP zusammen mit Urs Schweizer, Roman Geeser, Christine Heuss und Peter Malama und wählt Andreas Albrecht in den Ständerat.

www.baschiduerr.ch

Baschi Dürr kennt mich und meine Familie und ist deshalb mein Nationalrat.

Auch wenn Baschi Dürr nicht jeden persönlich kennt, weiss er um die Einzigartigkeit von uns allen. Die Politik wird dem gerecht, wenn sie einzelne Lebensformen weder bekämpft noch begünstigt. Baschi Dürr setzt sich genauso klar für die Individualbesteuerung wie gegen staatliche Kampagnen ein, wer wie lange am Herd zu stehen hat. Die Tagesbetreuung von Kindern soll ausgebaut, aber nicht jedem gratis angeboten werden. Der Vater eines Sohns kämpft überdies dafür, dass die Basler Schulreform nicht erneut in einem Misserfolg endet, mit dem alle Kinder über einen Leisten geschlagen werden. Auf diesem Weg wird Baschi Dürr auch im Nationalrat weitergehen.

Baschi Dürr 2x auf jede Nationalratsliste.

Baschi Dürr kandidiert auf der Liste 1 der Basler FDP zusammen mit Urs Schweizer, Roman Geeser, Christine Heuss und Peter Malama und wählt Andreas Albrecht in den Ständerat.

www.baschiduerr.ch

Baschi Dürr weiss es nicht besser als ich und ist deshalb mein Nationalrat.

Im Grossen Rat kämpft Baschi Dürr konsequent gegen die derzeit ansteigende Verbotswelle. Auch hat er einen Antrag für ein liberaleres Gastgewerbegesetz eingereicht oder als Verfasser eines neuen Positionspapiers zur Stadtentwicklung dargelegt, wie angebliche Mieterschutz-Bestimmungen kontraproduktiv sind – wie so oft für alle Betroffenen. Und tätig in der Privatwirtschaft, erlebt Baschi Dürr täglich, dass grosse und kleine Unternehmen selbst am besten wissen, wie sie Werte und Arbeitsplätze schaffen können. Auch im Nationalrat wird sich Baschi Dürr für eine Schweiz einsetzen, die es nicht besser wissen will als ihre Einwohnerinnen und Einwohner.

Baschi Dürr 2x auf jede Nationalratsliste.

Baschi Dürr kandidiert auf der Liste 1 der Basler FDP zusammen mit Urs Schweizer, Roman Geeser, Christine Heuss und Peter Malama und wählt Andreas Albrecht in den Ständerat.

www.baschiduerr.ch

Baschi Dürr bleibt mir hartnäckig und ist deshalb mein Nationalrat.

Baschi Dürr hat sich den Namen eines hartnäckigen Grossrats gemacht, der nachfragt – vor und hinter den Kulissen. Er weiss, dass sich Politik nicht allein an der Schlagzeile des nächsten Tages ausrichten darf, sondern immer wieder auch ohne öffentliches Echo funktionieren muss. Dabei bleibt der Handlungsspielraum in einem Parlament oft klein. Die Regierung, auf Bundesebene nicht durch das Volk gewählt, sitzt zumeist am längeren Hebel. Als Präsident der Finanzkommission des Grossen Rats kennt und versteht Baschi Dürr die Wichtigkeit der parlamentarischen Aufsicht über die Regierung. Diese wichtige Erfahrung wird er auch im Nationalrat einbringen.

Baschi Dürr 2x auf jede Nationalratsliste.

Baschi Dürr kandidiert auf der Liste 1 der Basler FDP zusammen mit Urs Schweizer, Roman Geeser, Christine Heuss und Peter Malama und wählt Andreas Albrecht in den Ständerat.

www.baschiduerr.ch

Baschi Dürr kommt wie ich aus Basel und ist deshalb mein Nationalrat.

Baschi Dürr wohnt mitten in Basel und mag den Rhythmus der Stadt. Er sieht sich aber nicht allein als Basler, sondern als Vertreter aller Schweizer Städte. Deren Anliegen müssen besser vertreten werden. Denn die Städte sind nicht vor allem Orte von finanziellen, sozialen oder ökologischen Problemen, sondern Ausgangspunkt für Innovation und Wachstum. Es sind unsere Städte, ihre Unternehmen, Universitäten und Kultureinrichtungen, welche die Strahlkraft unseres Landes ausmachen. Die Politik muss dem Rechnung tragen. Baschi Dürr, mit der Regionalpolitik und dem neuen nationalen Finanzausgleich bestens vertraut, wird dies im Nationalrat konsequent einfordern.

Baschi Dürr 2x auf jede Nationalratsliste.

Baschi Dürr kandidiert auf der Liste 1 der Basler FDP zusammen mit Urs Schweizer, Roman Geeser, Christine Heuss und Peter Malama und wählt Andreas Albrecht in den Ständerat.

www.baschiduerr.ch